

	<p>Objekt: Balustervase</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1911.157</p>
--	--

Beschreibung

Sechskantige, am Oberteil und am Fußteil trompetenartig nach außen schwingende Gefäßform mit balusterartigem Zwischenstück; an den Kanten des Balusterteils drei in Eisenrot und Gold gemalte Päonienblüten im Wechsel mit drei nach unten gerichteten Vögeln in Seegrün, Hellgelb, Gold und Eisenrot, umgeben von Laubwerk in Hellblau und Seegrün und horizontal begrenzt von vergoldeten Stegen. Auf den Seitenflächen des oberen Teils abwechselnd je eine polychrom gemalte Chinesenfigur, ein Reiher- oder Kranichpaar und ein „Indianischer“ Blütenzweig mit jeweils gegenüberliegender Entsprechung. Die senkrechten Kanten des Ober- und des Fußteils (mit Streublumen und wulstigem Fußrand) eingefasst mit hellblauen Blattranken.

Ligierte AR-Marke in Kobaltblau am unglasierten Boden
Schenkung von Carl Ernst Weiß, Leipzig, 1911

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Aufglasur- und Goldbemalung
Maße: Höhe: 24,4 cm; Breite: 14,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720-1740
	wer	Meißner Porzellan
	wo	Meißen

Schlagworte

- Chinoiserie
- Dekoration

- Insekten
- Mann
- Vase
- Vogel